



Kiental Kurzfassung Königin Zuchtplan für Lernende

Zuchttag	Entwicklung der Königin	Alter ab Eiablage	Alter Königin	Arbeit wann, was, wie, wo und wer
0	am 1. Tage	1		In den Anbrüter (Starter) 1 frische Futter- und 1 Pollenwabe ohne Brut von diesem Jahr (keine alten Waben vom Schrank) vorbereiten. Zuerst die Futterwabe einsetzen und 1.5-1.7 kg junge Bienen (Schweizerkasten) 1.7-1.9 kg (Dadant) aus dem Pflegevolk (oder von >3 Völker aber nicht von 2) gegen die Futterwabe abwischen, die alten sollten abfliegen. Mindestens 2h warten vor dem Umlarven, Grösse 20 Minuten Rundmade (Mädli) => Winkel 120° (Larven die nicht älter als 24h sind). Achtung, wenn unterschiedliche Grössen der Larven gepickt wurden, kann der Schlupftag bis zu 60h variieren. Zuchtrahmen/Pollenwabe in der anderen Seite des Anbrüters einsetzen.
1	am 4. Tage	2		Freitag Anbrüter 24h bei 15°C in den dunklen Keller stellen. Im unteren Teil des Anbrüters Sirup oder Zuckerwasser (kein Honigsirup) ins Leuenberger-Futtergeschirr geben.
2	Junge Rundlarven im Futtersaft	3		Samstag nach 24h Königin vom Pflegevolk entfernen und ein Ableger bilden, danach Zuchtrahmen und die zwei Waben des Anbrüters mit den Bienen ins Pflegevolk zwischen frische Brutwaben geben. Bei starken Honigertrag (Tracht) werden die Bienen nicht viele Königinnenzellen anziehen.
3		4		
4		5		
5	Strecklarven in der Zelle	6		ab Mittwoch oder besser ab Donnerstag kontrollieren, ob die Weiselzellen von den Bienen verdeckelt sind, wenn sie verbaut sind, mit warmen Messer schneiden. wenn ja, in die Hohlräume des Deckelzellenschutzkäfigs ganz wenig Futter anbringen und den Zellenschutzkäfig sorgfältig stecken.
6		7		Achtung Zuchtrahmen nie kippen , immer in der Zuchtlage behalten.
7		8		Innerhalb der ersten 10,5 Tage ist die Weiselzelle noch empfindlich gegen Erschütterungen und Temperaturschwankungen, da die Umwandlung zwischen Rundmade und Vorpuppe / Streckmade stattfindet, gerade wenn man den Zellenschutzkäfig steckt.
8		9		
9	Puppenstadium	10		
10		11		
11	Schlupftag	12		
12		13		
13		14		
14		15		
15		16		Bemerkung: der Schlupftag kann bei wärmeren Entwicklungsstadium auch früher stattfinden.
16	Königin geschlechtsreif	17		ab Mittwoch oder besser ab Donnerstag , wenn die Königinnen in ihren Zellenschutzkäfig geschlüpft sind, werden gleichzeitig die Begattungskästen vorbereitet und sie werden sofort eingesetzt.
17	erste Orientierungsflüge	18		1 Vom Pflegevolk oder anderen Völkern junge Bienen in Siebkasten abwischen, anschliessend mit OXUVAR 5.7% besprühen, in diesem hängt eine gekäfigte, lebende oder tote Königin
18		19		2 (z.B. vom Tiefkühler) Drohnen sind 100% ausgesiebt . 3h bei 15°C warten bis die Bienen sich im oberen Teil des Siebkastens versammelt haben.
19		20		3 Begattungskästen kontrollieren, ob Frontschieber, Rähmchen und Klarsichtdeckel richtig montiert sind, Klarsichtdeckel mit Klebeband befestigen.
20		21		4 Begattungskästen mit 110-120 g Bienen abfüllen. Achtung der Züchter ist für gesunde abgewischte Bienen verantwortlich, da ein paar Tage nach der Inspektion Krankheiten entstehen können.
21	Hochzeitflüge	22		5 Königin, auf dem Rückenschild richtig zentriert, zeichnen und in den Zusetzer anbringen, mit Futter sperren und im Begattungskasten anbringen und Opalith-Plättchen-Nr. auf Klebeband notieren.
22	Hochzeitflüge	23		6 Dienstag Auffuhr Belegstelle (Kiental) 19h bis 20h (Achtung, die Königin muss min. 3 Tage im Kellerarrest sein bevor sie zur Belegstelle aufgeführt wird)
23	Hochzeitflüge	24		7 Vor dem Transport Kühlen, mit Wasser durch das Gitter des Begattungskastens spraysen, im Auto für frische Luft sorgen und hohe Temperaturen meiden (vzw. Klimaanlage einschalten)
24		25		8 Mitbringen: Rapport Bieneninspektor und Auffuhrdeklaration, siehe: www.carnica-kiental.ch
25		26		9 Alle Begattungskästen werden vom Belegstellenleiter auf Drohnenfreiheit kontrolliert.
26	Beginn Eiablage (frühesten)	27		10 (Cervelat, Brot und Getränke nicht vergessen).
27	Beginn Eiablage	28		Achtung sich gegen Zecken schützen
28	Beginn Eiablage	29		
29	Beginn Eiablage	30		
30		31		
31	Soeben begattete Bienenkönigin mit abgebrochenem Geschlechtsteil des letzten Drohns	32		
32		33		
		34		
		35		
		36		20 Dienstag Abfuhr Belegstelle 19h bis 20h
				Bei sämtlichen Begattungskästen wird kontrolliert, ob die Königin Eier legt.
				Achtung Rähmchen immer schön über dem Begattungskasten halten damit die Königin nicht auf den Boden fällt.
				(Cervelat, Brot und Getränke nicht vergessen).
				Achtung sich gegen Zecken schützen
				nach 3 oder 4 Wochen, kann die Königin verwertet werden (z.B. Kunstschwarm oder Ableger), am besten neben einer Mittelwand einsetzen, wenn das Volk genügend stark ist um diese zu bauen. Nicht vergessen den Teigverschluss des Zusetzers zu entfernen.
				nach 2 oder 3 Tagen kurzer Besuch ohne Rauch um zu kontrollieren, ob die neue Königin angenommen wurde. Ansonsten kann nach 5 Tagen problemlos kontrolliert werden.
				Eine gezüchtete Königin sollte alle 2 Jahren gewechselt werden.
				Bemerkung: für Züchter mit einem Beebreed-Nummer , alle Daten müssen bis 31. Oktober auf Beebreed (BB) eingetragen werden.
				vorzugsweise auf A3 drucken.